

reliGlobal

„Das Eintreten für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sind Kernanliegen jeder evangelischen Bildungsarbeit. Diese Themen spiegeln sich in den Sorgen und Hoffnungen junger Menschen. Im Religionsunterricht wollen wir Kinder und Jugendliche ermutigen, gemeinsam an einer guten globalen Zukunft für alle zu arbeiten“ Frauke Liebenehm, ptz

„Brot für die Welt“ hat das Projekt reliGlobal gemeinsam mit dem Comenius-Institut ins Leben gerufen und finanziert es über seine Inlandsförderung. Anfang September 2023 hat die Arbeit begonnen. Für zunächst drei Jahre arbeiten unterschiedliche Menschen aus dem Comenius-Institut und fünf weiteren Pädagogisch Theologischen Instituten zusammen. Fachliche Kompetenz, pädagogische Erfahrungen in Bezug auf globales Lernen und individuelle Vielfalt zeichnen das Team aus und werden die Arbeit im Projekt prägen. Für das ptz ist Frauke Liebenehm mit dabei.



Beim globalen Lernen darf es nicht beim Reden *über* ein Thema bleiben. Lehrer:innen und Schüler:innen stehen bei der Anwendung und Umsetzung auf Augenhöhe und müssen sich gleichermaßen an den erarbeiteten Erkenntnissen orientieren und gewonnene Kompetenzen im Alltag anwenden.“

reliGlobal entwickelt Unterrichtseinheiten und Lehrmaterialien zum globalen Lernen. Primär wird dieses Themengebiet für den evangelischen Religionsunterricht und darüber hinaus auch fächerübergreifend erschlossen und aufbereitet.

Bei diesem Projekt geht es nicht darum, ein zusätzliches Thema oder zusätzliche Unterrichtseinheiten zu etablieren. Ziel ist vielmehr, das Thema als Querschnittsthema in den bestehenden Lehrplänen aufzuzeigen und zu profilieren.